

## Informationen as.-Sonderausgaben

Anlässlich der Generalversammlung der Gesellschaft Archäologie Schweiz erscheint in der Regel ein Sonderheft von as., das der gastgebenden Region gewidmet ist. Wie as. richtet sich auch die Sonderausgabe an ein breites Publikum. Wenn immer möglich erscheint die Sonderausgabe in einer französischen und einer deutschen Ausgabe, jeweils mit italienischen Bildlegenden und italienischer Zusammenfassung.

Die as.-Sonderausgabe umfasst in der Regel 80 Seiten, davon stehen 70 Seiten für den Text zu Verfügung. Der Text muss allgemein verständlich sein. Titel, Lead und Abbildungslegenden werden zuerst gelesen. Qualitativ gute, aussagekräftige Fotografien und Rekonstruktionen sind sehr wichtig. Pläne, Tabellen und Grafiken auf das Minimum reduzieren, Fundtafeln vermeiden. Angestrebt wird ein Verhältnis Text/Abbildungen von 1:1. Als Faustregel kann gelten: 2000-2500 Zeichen ergeben eine Druckseite. Auf eine Doppelseite kommen etwa 2-3 Abbildungen. Die einzelnen Kapitel enthalten:

- einen kurzen Titel, gefolgt von einem «Lead» (ca. 180 Zeichen)
- einen gut gegliederten Text (max. 2 Titelkategorien)
- informative Abbildungslegenden
- eine kurze Bibliographie
- Abbildungsnachweise
- eine Zusammenfassung, die in die italienische Sprache übersetzt wird
- evtl. Kästchentext(e) mit spezieller Information
- evtl. ein Glossar (für nicht vermeidbare Fachausdrücke)
- *keine* Anmerkungen

Bitte Texte per e-mail in Microsoft Word oder Open Office ohne Layout (keine Worttrennungen, keine Textformatierungen, keine Texte in Kästchen etc.) an die Redaktion senden.

### *Abbildungen*

Abbildungen bitte in digitaler Form, Mindestformat 9 x 13 cm à 300 dpi. Wenn möglich pro Artikel 2-3 Bilder mit 21 cm Breite à 300 dpi für grössere Abbildungen. Papiervorlagen nach Absprache mit der Redaktion.

Diese behält sich das Recht vor, zusätzliche Abbildungen zu verlangen bzw. Illustrationen zurückzuweisen, sei es, weil sie den Qualitätsvorstellungen der Redaktion nicht entsprechen oder aus Platzgründen. Vorschläge für das Titelbild sind sehr willkommen. Grundsätzlich stehen jedoch die vier Umschlagseiten wie auch der Rubrikenteil des Heftes in der Verantwortung der Redaktion.

Eingesandte CD oder DVD können aus Kostengründen nur auf Wunsch zurückgesandt werden.

Die Texte und Kopien der Abbildungen müssen der Redaktion **Anfang September des Vorjahres** vorliegen.